

# Benutzerhandbuch

## **Citrix ICA Client für Windows CE**

Version 1.0

Citrix Systems, Inc.

Änderungen der in diesem Dokument enthaltenen Informationen vorbehalten. Firmen, Namen und Daten, die in den Beispielen verwendet werden, sind frei erfunden, sofern nicht anders angegeben. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Citrix Systems, Inc. weder vollständig noch auszugsweise reproduziert oder übertragen werden.

© 1994-1998 Citrix Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Citrix, Independent Computing Architecture (ICA), DirectICA, MetaFrame, SecureICA und *WINFRAME* sind eingetragene Marken oder Marken von Citrix Systems, Inc. in den USA und anderen Ländern.

Microsoft, MS, MS-DOS, Windows, Windows CE und Windows NT und BackOffice sind entweder eingetragene Marken oder Marken von Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

IBM ist eine eingetragene Marke, und IBM PC, IBM PC/AT sind Marken von International Business Machines Corporation.

---

# Inhalt

<b>Citrix ICA Client für Windows CE</b> .....	<b>1</b>
Einführung .....	1
Übersicht .....	2
Anforderungen .....	3
Installieren von ICA Windows CE Client .....	4
Deinstallieren von ICA Windows CE Client .....	4
Starten von ICA Windows CE Client .....	5
Funktionen des Remote Application Managers .....	5
Erstellen einer neuen Verbindung .....	6
Erstellen einer Netzwerkverbindung .....	6
Erstellen einer Einwählverbindung .....	10
Globale Einstellungen für ICA Client für Windows CE .....	14
Kurzahltasten .....	14
Voreinstellungen .....	16
Server-Standort .....	17
Importieren von ICA-Dateien .....	18
Drucken auf einem lokalen Drucker .....	18
Zugreifen auf lokale Laufwerke .....	19
Optimieren von ICA Windows CE Client .....	20
Das Programm Softkey .....	20
Automatisches Ausblenden der lokalen Task-Leiste .....	21
Kleine Symbole im Start-Menü .....	22
<b>Index</b> .....	<b>24</b>



# Citrix ICA Client für Windows CE

## Einführung

Mit dem ICA Windows CE Client können Sie ein Microsoft Windows CE-basiertes Gerät verwenden, um eine Verbindung zu einem Citrix MetaFrame- oder Citrix *WINFRAME*-Server herzustellen und Remote-Anwendungen auszuführen. Der ICA Windows CE Client beinhaltet den Remote Application Manager, der Ihnen bei der Konfiguration und beim Starten von Verbindungen zu Citrix-Servern hilft.

Dieses Dokument enthält Anweisungen für die Installation und Verwendung von Citrix ICA Client für Windows CE. Folgende Themen werden behandelt:

- Übersicht über ICA Client für Windows CE
- Anforderungen für ICA Windows CE Client
- Installieren von ICA Windows CE Client
- Starten von ICA Windows CE Client
- Funktionen des Remote Application Managers
- Erstellen einer neuen Verbindung
- Globale Einstellungen für ICA Client für Windows CE
- Importieren von ICA-Dateien
- Drucken auf einem lokalen Drucker
- Zugriff auf lokale Laufwerke
- Optimieren von ICA Windows CE Client

## Übersicht

ICA Client für Windows CE startet Fernsteuerungssitzungen, die als ICA-Sitzungen bezeichnet werden. *ICA-Sitzungen* sind Anwendungen, die auf einem Remote-Citrix-Server ausgeführt und lokal auf dem Windows CE-Gerät angezeigt werden.

Sie können auf eine der folgenden Arten eine Verbindung mit einem Citrix-Server (MetaFrame oder *WINFRAME*) herstellen und ICA-Sitzungen ausführen:

- Netzwerkfernsteuerungszugriff über eine lokale TCP/IP-Netzwerkverbindung. Bei der Netzwerkfernsteuerung ist der Client über eine Netzwerkkarte direkt mit dem Netzwerk verbunden, in dem sich die Citrix-Server befinden.
- Fernverbindungs- und Fernsteuerungszugriff mittels des Protokolls TCP/IP über eine serielle PPP-Verbindung zu einem Windows 95- oder Windows NT-RAS-Server. Bei Fernverbindung und Fernsteuerung ist das Client-Gerät über ein Modem mit einem RAS-Server in einem Remote-Netzwerk verbunden. Sobald die Verbindung mit dem Netzwerk hergestellt ist, kann der Benutzer ICA Client für Windows CE ausführen und TCP/IP-Netzwerkverbindungen mit Citrix-Servern herstellen.
- Asynchrone Einwählverbindungen mit Fernsteuerung über eine Modemverbindung. Einwählverbindungen verwenden ein Modem am Client-Gerät, um direkt mit einem Modem am Citrix-Server zu kommunizieren und benötigen keine RAS-Verbindung.

Sie können zwei Arten von ICA-Sitzungen konfigurieren und ausführen: Verbindungen zu Citrix-Servern und Verbindungen zu freigegebenen Anwendungen. *Mit Citrix-Serververbindungen* können Sie eine Sitzung auf einem Citrix-Server von Ihrem Windows CE-Gerät aus fernsteuern. Citrix-Serververbindungen ermöglichen den Zugriff auf den Desktop eines bestimmten Citrix-Servers; jede auf dem Desktop zur Verfügung stehende Anwendung kann in beliebiger Reihenfolge ausgeführt werden. *Freigegebene Anwendungen* sind bestimmte Anwendungen, die von einem Administrator eingerichtet und für Remote-Benutzer zur Verfügung gestellt werden. Bei Verbindungen zu freigegebenen Anwendungen greifen Sie nur auf die eine bestimmte Anwendung zu und benötigen keine Server-Adresse, um die Verbindung aufbauen zu können.

## Anforderungen

Für die Ausführung von ICA Windows CE Client benötigen Sie folgendes:

- Ein Windows CE-basiertes Gerät
- Eine Netzwerkkarte, die mit einem lokalen Netzwerk für TCP/IP-Netzwerkverbindungen verbunden ist, oder ein Modem und eine Telefonleitung für serielle PPP- und Einwählverbindungen
- Das Programm ICA Windows CE Client für Ihr Windows CE-Gerät (SH3, X86, MIPS, PowerPC oder ARM)
- Ein Display, das mindestens 16 Farben bzw. Graustufen unterstützt

## Installieren von ICA Windows CE Client

ICA Windows CE Client kann auf zwei Arten installiert werden:

- **PC-Installation** - Für Windows CE-Geräte, die an einen PC angeschlossen sind. Die Installation wird auf dem PC ausgeführt, und die erforderlichen Dateien werden bei der Installation auf das Windows CE-Gerät übertragen.
  - **Lokale Installation** - Für Remote-Windows CE-Geräte. Die Installation wird auf dem Windows CE-Gerät von einer zuvor übertragenen Setup-Datei ausgeführt.
- ▶ **So installieren Sie ICA Windows CE Client (lokale Installation)**
1. Kopieren Sie das Setup-Programm von ICA Windows CE Client (Setup.exe) auf das Windows CE-Gerät.
  2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **ICA-Setup**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
  3. Klicken Sie nach Beendigung der Installation auf **Start, Programme, ICA CE Client** und dann auf **Remote Application Manager**.
  4. Geben Sie einen eindeutigen Namen für Ihr Gerät an, sobald Sie dazu aufgefordert werden, und klicken Sie auf **OK**. Der Name darf von keinem anderen Gerät verwendet werden, das eine Verbindung zu Citrix MetaFrame- oder *WINFRAME*-Servern im Netzwerk herstellt.
- ▶ **So installieren Sie ICA Windows CE Client (PC-Installation)**
1. Doppelklicken Sie auf das Symbol **ICA-Setup** auf Ihrem PC, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.  
Die erforderlichen Dateien werden auf das Windows CE-Gerät übertragen.
  2. Klicken Sie nach Beendigung der Installation auf **Start, Programme, ICA CE Client** und dann auf **Remote Application Manager**.
  3. Geben Sie einen eindeutigen Namen für Ihr Gerät an, sobald Sie dazu aufgefordert werden, und klicken Sie auf **OK**. Der Name darf von keinem anderen Gerät verwendet werden, das eine Verbindung zu Citrix MetaFrame- oder *WINFRAME*-Servern im Netzwerk herstellt.

## Deinstallieren von ICA Windows CE Client

- ▶ **So deinstallieren Sie ICA Windows CE Client**
1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Programme**, zeigen Sie auf **ICA CE Client**, und klicken Sie dann auf **ICA deinstallieren**.
  2. Klicken Sie in den Bestätigungsfeldern auf **Ja**. Klicken Sie auf **OK**, um die Deinstallation durchzuführen.



## Starten von ICA Windows CE Client

- ▶ **So starten Sie ICA Windows CE Client**
  - Klicken Sie auf dem Desktop auf **Start**. Zeigen Sie auf **Programme**. Zeigen Sie auf **ICA CE Client**. Klicken Sie auf **Remote Application Manager**.

## Funktionen des Remote Application Managers

Beschreibung	Server/Telefonnummer	Protokoll/Gerät
Remote Email	Server1	TCP/IP
Published Database	Database	TCP/IP
Dial-In	555-5555	Hayes-kompatibel an COM1:
ICA3	CITRIX_WTS	TCP/IP
WinFrame Connection	Server5	TCP/IP



Verwenden Sie Remote Application Manager zum Konfigurieren, Bearbeiten und Starten von ICA-Sitzungen. Remote Application Manager zeigt Ihre Verbindungen in der Liste mit Remote-Anwendungen an.

### ▶ So erstellen Sie eine neue ICA-Verbindung



- Klicken Sie auf das Symbol **Neu** in der Symbolleiste, oder klicken Sie auf **Eintrag** und dann auf **Neu**. Der Assistent für neue Einträge wird angezeigt. Ausführliche Informationen zum Erstellen von neuen ICA-Verbindungseinträgen finden Sie weiter unten im Abschnitt "Erstellen einer neuen Verbindung".

### ▶ So starten Sie eine ICA-Sitzung



- Wählen Sie einen Eintrag in der Remote Application Manager-Liste aus. Klicken Sie auf das Symbol **Verbinden** in der Symbolleiste, oder klicken Sie auf **Eintrag** und dann auf **Verbinden**. Sie können statt dessen aber auch auf den gewünschten Eintrag doppelklicken. Der Bildschirm **Verbindungsaufbau mit** von ICA Windows CE Client wird angezeigt. Wenn Sie beim Erstellen des Eintrags die Felder für Benutzernamen, Domäne und Kennwort leer gelassen haben, werden Sie nun aufgefordert, die entsprechenden Angaben zu machen. Geben Sie Ihren Benutzernamen, die Domäne und Ihr Kennwort ein, und klicken Sie auf **OK**. Falls Sie eine Verbindung zu einer anonymen freigegebenen Anwendung herstellen, sind diese Angaben nicht erforderlich.

▶ **So zeigen Sie die Eigenschaften eines Eintrags an**



- Wählen Sie den Eintrag aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften** in der Symbolleiste, oder klicken Sie auf **Eintrag** und dann auf **Eigenschaften**. Auf diese Weise können Sie einen bereits vorhandenen Eintrag bearbeiten. Nehmen Sie, während Sie durch die einzelnen Bildschirme des Assistenten geleitet werden, alle notwendigen oder gewünschten Änderungen vor. Klicken Sie im letzten Bildschirm des Assistenten auf **Fertigstellen**, um die Änderungen zu speichern.

▶ **So löschen Sie einen Eintrag**



- Wählen Sie den Eintrag aus, und klicken Sie dann auf **Löschen** in der Symbolleiste, oder klicken Sie auf **Eintrag** und dann auf **Löschen**.

▶ **So erstellen Sie eine Desktop-Verknüpfung mit einem Remote Application Manager-Eintrag**

- Wählen Sie den Eintrag aus, klicken Sie auf **Eintrag** und dann auf **Create Shortcut**. Auf dem Desktop wird nun eine Verknüpfung mit dem Namen des Eintrags angezeigt. Mit Hilfe dieser Verknüpfung können Sie jetzt eine Sitzung starten, ohne dazu zuerst Remote Application Manager aufrufen zu müssen.

▶ **So ändern Sie die Ansicht**

- Remote Application Manager zeigt konfigurierte Anwendungen in einer von drei Ansichten an. Um die Ansicht zu ändern, klicken Sie auf **Ansicht** und wählen eine der drei möglichen Ansichten aus: **Große Symbole**, **Kleine Symbole** oder **Details**. In den Symbolansichten werden die ICA-Verbindungen als Symbole angezeigt. In der **Detail** ansicht werden Eintragsname, Citrix-Server oder Telefonnummer und das für die Verbindung zum Server verwendete Protokoll oder Gerät aufgeführt.

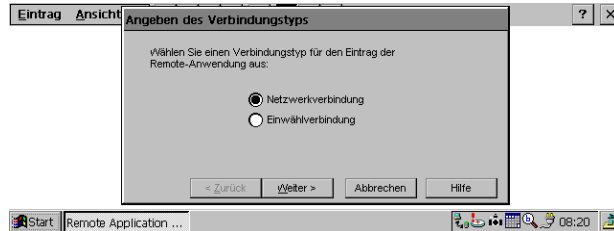
## Erstellen einer neuen Verbindung

Der Vorgang zum Erstellen eines neuen Verbindungseintrags im Remote Application Manager unterscheidet sich bei Netzwerk- und Einwählverbindungen. Eine Beschreibung der verschiedenen Arten von ICA-Verbindungen finden Sie im Abschnitt "Übersicht" weiter oben in diesem Dokument.

## Erstellen einer Netzwerkverbindung

### ► So erstellen Sie eine Netzwerkverbindung

1. Starten Sie Remote Application Manager. Klicken Sie auf **Eintrag** und dann auf **Neu**. Der Assistent für neue Einträge wird angezeigt:



Klicken Sie auf **Netzwerkverbindung**. Stellen Sie sicher, daß das Client-Gerät mit dem Netzwerk entweder über eine Netzwerkkarte oder über eine serielle PPP-Verbindung mit einem Windows 95- oder Windows NT-RAS-Server verbunden ist. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

2. Das Dialogfeld **Auswählen eines Citrix-Servers oder einer freigegebenen Anwendung** wird angezeigt:



Wenn sich Ihr Windows CE-Gerät nicht im gleichen Netzwerk befindet wie der Citrix-Server, mit dem Sie die Verbindung herstellen möchten (wenn die Verbindung z. B. über einen Router oder über das Internet hergestellt wird oder Sie RAS verwenden, um eine Verbindung mit einem Remote-Netzwerk herzustellen, das Citrix-Server enthält), enthält die Liste der Server und freigegebenen Anwendungen den gewünschten Server nicht. In diesem Fall klicken Sie auf **Server-Standort** und fahren mit Schritt 3 fort. Andernfalls blättern Sie durch die Liste und wählen den Citrix-Server oder die freigegebene Anwendung aus oder geben den Namen des Servers oder der Anwendung im Feld Bearbeiten ein. Klicken Sie auf **Weiter**. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

3. Das Dialogfeld **Server-Standort** wird angezeigt:

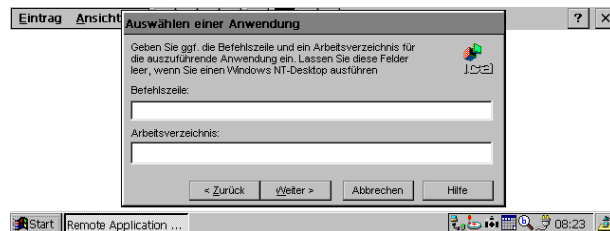


Der Remote Application Manager verwendet die Daten, die im Dialogfeld **Server-Standort** eingegeben werden, um die verfügbaren Citrix-Server und freigegebenen Anwendungen aufzufinden. Der Standardwert im Feld **Adreßliste** lautet **Auto-Suche**. Um **Auto-Suche** verwenden zu können, müssen sich das Windows CE-Gerät und der Citrix-Server, mit dem die Verbindung hergestellt werden soll, im gleichen lokalen Netzwerk befinden.

Wenn Sie sich in einem anderen Netzwerk befinden (zum Beispiel, wenn Sie sich auf der anderen Seite eines Routers oder im Internet befinden oder eine RAS-Verbindung hergestellt haben), müssen Sie die IP-Adresse oder den DNS-Namen eines Citrix-Servers in dem Netzwerk eingeben, das den Citrix-Server enthält, mit dem die Verbindung hergestellt werden soll.

Klicken Sie auf **Hinzufügen**, und geben Sie die IP-Adresse oder den DNS-Namen eines beliebigen Citrix-Servers in dem Remote-Netzwerk an. Klicken Sie auf **OK**. Das Dialogfeld **Auswählen eines Citrix-Servers oder einer freigegebenen Anwendung aus** wird wieder angezeigt. Blättern Sie durch die Liste, und wählen Sie den Namen des Citrix-Servers oder der freigegebenen Anwendung aus, zu dem bzw. der Sie eine Verbindung herstellen möchten. Klicken Sie auf **Weiter**.

4. Das Dialogfeld **Auswählen einer Anwendung** wird angezeigt (dieses Dialogfeld wird nicht angezeigt, wenn eine Verbindung mit einer freigegebenen Anwendung hergestellt wird):



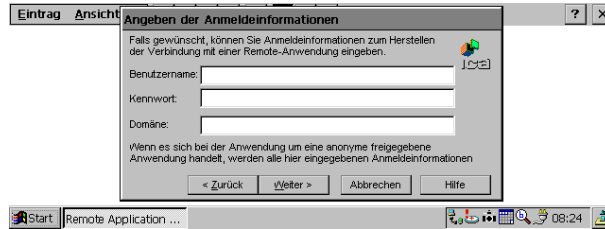
Geben Sie im Feld **Befehlszeile** den Pfad und den Namen der Anwendung an, die auf dem Server ausgeführt werden soll, sobald die Anmeldung beim Citrix-Server erfolgreich verlaufen ist. Lassen Sie dieses Feld leer, um einen Windows NT-Desktop auf dem Citrix-Server auszuführen. Im Feld **Arbeitsverzeichnis** können Sie der im Feld **Befehlszeile** angegebenen Anwendung ein Arbeitsverzeichnis

zuordnen. Geben Sie Laufwerk und Pfad des Arbeitsverzeichnisses im Feld **Arbeitsverzeichnis** an.

Wenn sich die Anwendung Notepad.exe beispielsweise auf dem Citrix-Server im Verzeichnis C:\WTSRV befindet, dann geben Sie im Feld **Befehlszeile** den Pfad **C:\WTSRV\Notepad.exe** ein. Falls Sie den Editor verwenden, um Dokumente im Verzeichnis C:\Eigene Dateien zu bearbeiten, dann geben Sie im Feld **Arbeitsverzeichnis** den Pfad **C:\Eigene Dateien** ein. Wenn Sie sich nun beim Citrix-Server anmelden, wird der Editor automatisch gestartet. Klicken Sie im Editor auf das Menü **Datei**, um das Verzeichnis C:\Eigene Dateien anzuzeigen.

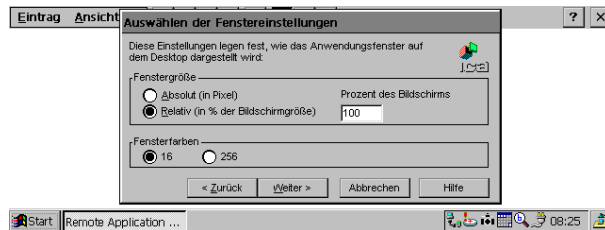
Klicken Sie auf **Weiter**.

5. Das Dialogfeld **Angeben der Anmeldeinformationen** wird angezeigt:



Geben Sie einen gültigen Benutzernamen, eine Domäne und ein Kennwort ein. Wenn Sie diese Felder leer lassen, werden Sie aufgefordert, diese Informationen einzugeben, sobald ICA Windows CE Client eine Verbindung zum Citrix-Server herstellt. Klicken Sie auf **Weiter**.

6. Das Dialogfeld **Auswählen der Fenstereinstellungen** wird angezeigt:



Wählen Sie im Feld **Fenstergröße** die Option **Absolut** oder **Relativ** aus. Absolute Fenstergrößen werden in Pixel angegeben. Relative Fenstergrößen werden als Prozentsatz des lokalen Desktops angegeben, den das ICA-Sitzungsfenster belegen darf.

Wählen Sie im Feld **Fensterfarben** 16 oder 256 Farben aus. Bei einer PPP-Verbindung können Sie eventuell eine bessere Leistung erzielen, wenn Sie den 16-Farbenmodus verwenden. Wenn die angegebenen Fensteroptionen die Fähigkeiten der Client-Hardware übersteigen, werden statt dessen die maximale Größe und Farbtiefe verwendet, die vom Windows CE-Gerät unterstützt werden. Klicken Sie auf **Weiter**.

7. Das Dialogfeld **Komprimierung, Cache und Audio** wird angezeigt:



Klicken Sie auf **Datenstrom komprimieren**, um die Datenmenge zu reduzieren, die zwischen ICA Windows CE Client und dem Citrix-Server übertragen wird, der in dieser Sitzung als Host dient. (Falls Ihre Verbindung nur über eine begrenzte Bandbreite verfügt, kann die Leistung durch die Komprimierung verbessert werden. Falls sich Ihr Client in einem sehr leistungsfähigen und schnellen LAN befindet, benötigen Sie die Komprimierung nicht.)

Das Merkmal **Cache** wird in dieser Version nicht unterstützt.

Klicken Sie auf **Audio aktivieren**, um die Audio-Unterstützung zu aktivieren. Remote-Anwendungen können nun auf dem Client-Computer Töne wiedergeben. Wählen Sie die gewünschte Tonqualität aus der Pulldown-Liste aus.

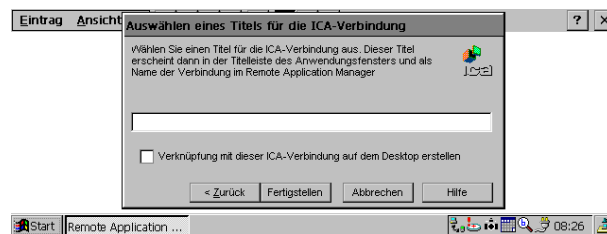
**Hoch** bietet die beste Audioqualität, sollte aber nur verwendet werden, wenn der Bandbreitenverbrauch keine Rolle spielt.

**Mittel** beansprucht weniger Bandbreite als die Einstellung **Hoch**. Die Komprimierung von Klangdaten führt zu einer größeren Effizienz der Bandbreite, verringert allerdings die Tonqualität etwas. Diese Einstellung wird für die meisten LAN-Verbindungen empfohlen.

**Gering** bietet die beste Ausnutzung der Bandbreite, verringert aber die Audioqualität deutlich. Diese Einstellung empfiehlt sich für Verbindungen niedriger Bandbreite, was die meisten Modemverbindungen einschließt.

Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

8. Das Dialogfeld **Auswählen eines Titels für die ICA-Verbindung** wird angezeigt:



Standardmäßig erscheint der Name des Citrix-Servers oder der freigegebenen Anwendung in diesem Feld. Sie können entweder den angebotenen Namen annehmen oder einen anderen eingeben. Der von Ihnen gewählte Name wird für den Eintrag in der Remote Application Manager-Liste verwendet und erscheint auch in der Titelleiste des Fensters der ICA-Sitzung. Klicken Sie auf **Fertigstellen**. Klicken Sie zur Bestätigung auf **OK**.

## Erstellen einer Einwählverbindung

**Hinweis** Um die Sicherheit zu verbessern, können Citrix-Server für Modem-

Rückruf konfiguriert werden. Bei der Verwendung von Modem-Rückruf trennt der Server bei Einwählverbindungen im Moment der Anmeldung die Telefonverbindung und wählt dann eine angegebene Rufnummer, um die Verbindung mit dem Benutzer wieder herzustellen, der die Anmeldung versucht hat. Da Windows CE keine Funktion zum Beantworten des Rückrufs enthält, unterstützt ICA Client für Windows CE Modem-Rückruf für Einwählverbindungen nicht.

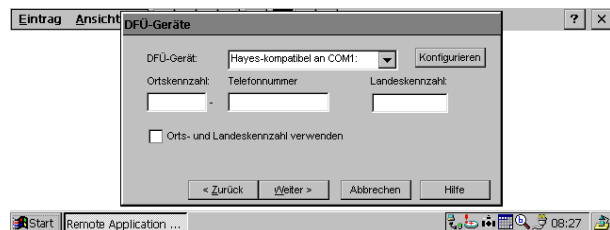
► **So erstellen Sie eine Einwählverbindung**

1. Starten Sie Remote Application Manager. Klicken Sie auf **Eintrag** und dann auf **Neu**. Der Assistent für neue Einträge wird angezeigt:



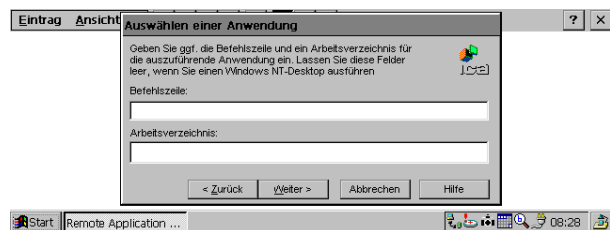
Klicken Sie auf **Einwählverbindung**. Stellen Sie sicher, daß Ihr Modem installiert und richtig konfiguriert ist. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

2. Das Dialogfeld **DFÜ-Geräte** wird angezeigt:



Wählen Sie Ihr Modem aus der Pull-down-Liste aus. Geben Sie in den Feldern **Ortskennzahl**, **Telefonnummer** und **Landeskennzahl** die entsprechenden Daten des Citrix-Servers ein. Klicken Sie auf **Weiter**.

3. Das Dialogfeld **Auswählen einer Anwendung** wird angezeigt:



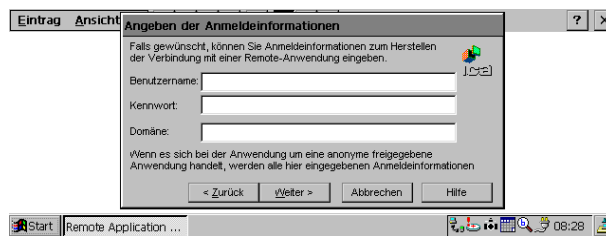


Geben Sie im Feld **Befehlszeile** den Pfad und den Namen der Anwendung an, die auf dem Server ausgeführt werden soll, sobald die Anmeldung beim Citrix-Server erfolgreich verlaufen ist. Lassen Sie dieses Feld leer, um einen Windows NT-Desktop auf dem Citrix-Server auszuführen. Im Feld **Arbeitsverzeichnis** können Sie der im Feld **Befehlszeile** angegebenen Anwendung ein Arbeitsverzeichnis zuordnen. Geben Sie Laufwerk und Pfad des Arbeitsverzeichnisses im Feld **Arbeitsverzeichnis** an.

Wenn sich die Anwendung Notepad.exe beispielsweise auf dem Citrix-Server im Verzeichnis C:\WTSRV befindet, dann geben Sie im Feld **Befehlszeile** den Pfad **C:\WTSRV\Notepad.exe** ein. Falls Sie den Editor verwenden, um Dokumente im Verzeichnis C:\Eigene Dateien zu bearbeiten, dann geben Sie im Feld **Arbeitsverzeichnis** den Pfad **C:\Eigene Dateien** ein. Wenn Sie sich nun beim Citrix-Server anmelden, wird der Editor automatisch gestartet. Klicken Sie im Editor auf das Menü **Datei**, um das Verzeichnis C:\Eigene Dateien anzuzeigen.

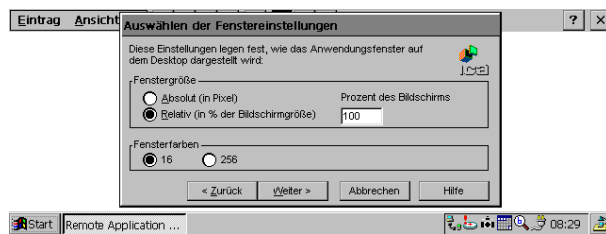
Klicken Sie auf **Weiter**.

4. Das Dialogfeld **Angeben der Anmeldeinformationen** wird angezeigt:



Geben Sie einen gültigen Benutzernamen, eine Domäne und ein Kennwort ein. Wenn Sie diese Felder leer lassen, werden Sie aufgefordert, diese Informationen einzugeben, sobald ICA Windows CE Client eine Verbindung zum Citrix-Server herstellt. Klicken Sie auf **Weiter**.

5. Das Dialogfeld **Auswählen der Fenstereinstellungen** wird angezeigt:



Wählen Sie im Feld **Fenstergröße** die Option **Absolut** oder **Relativ** aus. Absolute Fenstergrößen werden in Pixel angegeben. Relative Fenstergrößen werden als Prozentsatz des lokalen Desktops angegeben, den das ICA-Sitzungsfenster belegen darf.

Wählen Sie im Feld **Fensterfarben** 16 oder 256 Farben aus. Bei einer PPP-Verbindung können Sie eventuell eine bessere Leistung erzielen, wenn Sie den 16-Farbenmodus verwenden. Wenn die angegebenen Fensteroptionen die Fähigkeiten

der Client-Hardware übersteigen, werden statt dessen die maximale Größe und Farbtiefe verwendet, die vom Windows CE-Gerät unterstützt werden. Klicken Sie auf **Weiter**.

6. Das Dialogfeld **Komprimierung, Cache und Audio** wird angezeigt:



Klicken Sie auf **Datenstrom komprimieren**, um die Datenmenge zu reduzieren, die zwischen ICA Windows CE Client und dem Citrix-Server übertragen wird, der in dieser Sitzung als Host dient. Bei den meisten Modemverbindungen wird durch Aktivieren der Komprimierung die Leistung verbessert.

Das Merkmal **Cache** wird in dieser Version nicht unterstützt.

Klicken Sie auf **Audio aktivieren**, um die Audio-Unterstützung zu aktivieren. Remote-Anwendungen können nun auf dem Client-Computer wiedergeben. Wählen Sie die gewünschte Tonqualität aus der Pulldown-Liste aus.

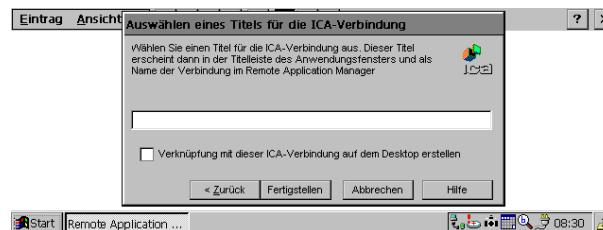
**Hoch** bietet die beste Audioqualität, sollte aber nur verwendet werden, wenn der Bandbreitenverbrauch keine Rolle spielt.

**Mittel** beansprucht weniger Bandbreite als die Einstellung **Hoch**. Die Komprimierung von Klangdaten führt zu einer größeren Effizienz der Bandbreite, verringert allerdings die Tonqualität etwas. Diese Einstellung wird für die meisten LAN-Verbindungen empfohlen.

**Gering** bietet die beste Ausnutzung der Bandbreite, verringert aber die Audioqualität deutlich. Diese Einstellung empfiehlt sich für Verbindungen niedriger Bandbreite, was die meisten Modemverbindungen einschließt.

Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

7. Das Dialogfeld **Auswählen eines Titels für die ICA-Verbindung** wird angezeigt:



Geben Sie einen Namen ein. Der von Ihnen gewählte Name wird für den Eintrag in der Remote Application Manager-Liste verwendet und erscheint auch in der Titelleiste des Fensters der ICA-Sitzung. Klicken Sie auf **Fertigstellen**. Klicken Sie zur Bestätigung auf **OK**.

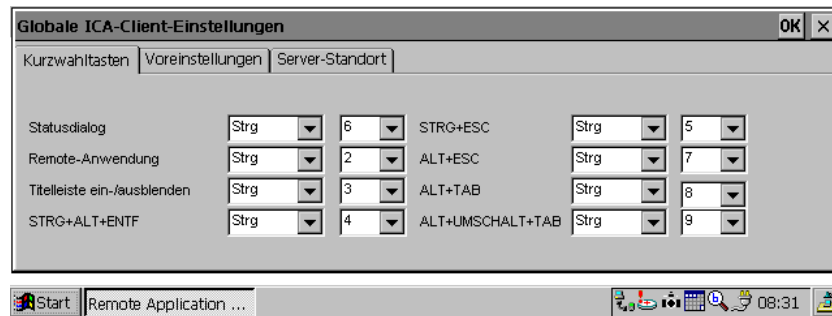
## Globale Einstellungen für ICA Client für Windows CE

In dem Dialogfeld **Globale ICA Client-Einstellungen** können Sie die Standardeinstellungen für alle Einträge von Remote-Anwendungen definieren, die Sie mit dem Remote Application Manager erstellt haben. Einige dieser globalen Einstellungen können Sie überschreiben, indem Sie statt der Standardvorgaben Ihre eigenen Werte auswählen, wenn Sie neue Einträge mit Hilfe des Assistenten für neue Einträge erstellen. Sie können sie auch überschreiben, indem Sie im Menü **Eintrag** die Option **Eigenschaften** wählen und die bereits vorhandenen Einträge bearbeiten. Das Dialogfeld **Globale ICA Client-Einstellungen** enthält drei Registerkarten: **Kurzwahltasten**, **Voreinstellungen** und **Server-Standort**.

### Kurzwahltasten

ICA Windows CE Client erlaubt den Gebrauch von Kurzwahltasten, die in ICA-Sitzungen verwendet werden können, um eine Reihe von Funktionen zu steuern. Einige Kurzwahltasten steuern das Verhalten von ICA Windows CE Client selbst, während andere Standardkurzwahltasten von Windows emulieren. So können Sie beispielsweise mit den Windows-Standardkurzwahltasten ALT+ESC zwischen den verschiedenen geöffneten Anwendungsfenstern und minimiert angezeigten Anwendungen wechseln. Durch Verwendung dieser Kurzwahltasten auf dem Windows CE-Gerät werden alle Anwendungen, die Sie auf dem Windows CE-Gerät geöffnet haben, nacheinander in den Vordergrund geholt. Wenn Sie mit einem Citrix-Server verbunden sind und die geöffneten Remote-Anwendungen nacheinander in den Vordergrund holen möchten, können Sie nicht ALT+ESC drücken, weil diese Kurzwahltasten für das Windows CE-Gerät selbst reserviert sind. Statt dessen müssen Sie die Kurzwahltasten von ICA Windows CE Client verwenden: STRG+7.

Um auf die Registerkarte **Kurzwahltasten** zuzugreifen, klicken Sie auf **Ansicht** und dann auf **Einstellungen**.



Verwenden Sie die Pulldown-Listen auf der Registerkarte **Kurzwahltasten**, um die Tastenfolgen für die Standardkurzwahltasten anzupassen.

Die folgende Tabelle beschreibt die Kurzwahltasten für ICA Windows CE Client. Die erste Spalte gibt den Namen der Kurzwahltaste oder den Namen einer Windows-Standardkurzwahltaste an. Die zweite Spalte gibt die Tastenfolge an, die in der ICA-Sitzung verwendet wird, um die Kurzwahltaste einzusetzen, und die dritte Spalte beschreibt das Verhalten der Kurzwahltaste.

<b>Funktion</b>	<b>Tastensequenz</b>	<b>Beschreibung</b>
Status-Dialogfeld	STRG+6	Zeigt den Verbindungsstatus von ICA Windows CE Client an.
Anwendung schließen	STRG+2	Trennt die Verbindung von ICA Windows CE Client zum Citrix-Server und schließt das Client-Fenster auf dem lokalen Desktop. Wenn Sie diese Kurzwahltasten verwenden, wird die ICA-Sitzung auf dem Citrix-Server in verbindungslosem Zustand weiter ausgeführt. Falls Sie nicht möchten, daß die Sitzung weiter in verbindungslosem Zustand ausgeführt wird, müssen Sie sich abmelden.
Titelleiste ein-/ausblenden	STRG+3	Blendet die Titelleiste im Fenster des Clients ein und aus. Mit Hilfe der Titelleiste können Sie das Fenster des Clients auf dem lokalen Desktop an verschiedene Positionen ziehen. Blenden Sie die Titelleiste aus, um den verfügbaren Arbeitsbereich zu maximieren.
STRG+ALT+ENTF	STRG+4	Zeigt das Dialogfeld <b>Windows NT-Sicherheit</b> für den Remote-Desktop an.
STRG+ESC	STRG+5	Auf <i>WINFRAME</i> -Servern wird über diese Kurzwahltasten die Remote-Task-Liste angezeigt. Auf <i>MetaFrame</i> -Servern erscheint das <b>Start</b> -Menü der Remote- <b>Windows NT</b> -Sitzung.
ALT+ESC	STRG+7	Mit diesen Kurzwahltasten wechseln Sie zwischen den Fenstern der Anwendungen, die

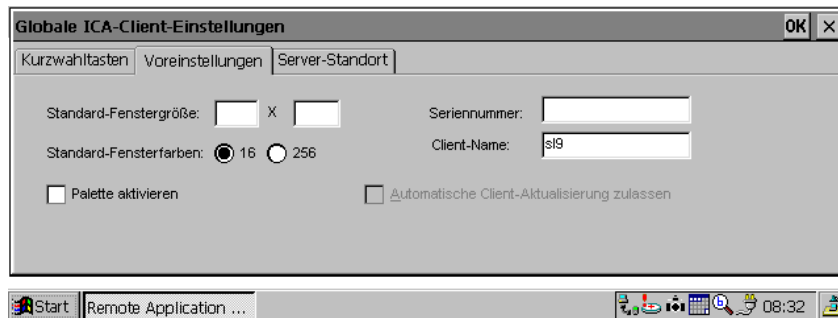
<b>Funktion</b>	<b>Tastenfolge</b>	<b>Beschreibung</b>
ALT+TAB	STRG+8	<p>in der ICA-Sitzung ausgeführt werden, und den als Symbol dargestellten Anwendungen hin und her.</p> <p>Mit diesen Kurzwahltaeten wechseln Sie zwischen Anwendungen, die in der ICA-Sitzung geoffnet wurden, hin und her. Eine Popup-Meldung erscheint und zeigt die einzelnen Programme an, während Sie sie nacheinander ansteuern. Die jeweils ausgewählte Anwendung spricht dann auf Tastatur- und Mauseingaben an.</p>

Funktion	Tastensequenz	Beschreibung
ALT+RÜCKTAB	STRG+9	Ähnlich wie die Tastenkombination ALT+TAB können Sie auch mit dieser Tastensequenz zwischen Anwendungen wechseln, die in der ICA-Sitzung geöffnet wurden, allerdings in umgekehrter Reihenfolge. Die jeweils ausgewählte Anwendung spricht dann auf Tastatur- und Mauseingaben an.

## Voreinstellungen

Verwenden Sie die Registerkarte **Voreinstellungen**, um die Standardeinstellungen für die Farben im Client-Fenster und andere Einstellungen zu ändern.

Um auf die Registerkarte **Voreinstellungen** zuzugreifen, klicken sie auf **Ansicht, Einstellungen** und dann auf **Voreinstellungen**.



Die Registerkarte **Voreinstellungen** enthält folgende Felder:

- **Standardfenstergröße.** Geben Sie eine Fenstergröße in Pixeln ein, die bis zur maximalen Bildschirmauflösung des Client-Geräts gehen darf.
- **Standard-Fensterfarben.** Wählen Sie im Feld Fensterfarben 16 oder 256 Farben aus. Bei einer PPP-Verbindung können Sie eventuell eine bessere Leistung erzielen, wenn Sie den 16-Farbenmodus verwenden. Wenn die angegebenen Fensteroptionen die Fähigkeiten der Client-Hardware übersteigen, werden statt dessen die maximale Größe und Farbtiefe verwendet, die vom Windows CE-Gerät unterstützt werden.
- **Seriennummer.** Dies ist die Seriennummer Ihrer ICA Client-Software. Dieses Feld ist nur erforderlich, wenn Sie ICA Client für Windows CE mit einem Produkt wie *WINFRAME* Host/Terminal einsetzen, das für jeden Client eine Citrix PC Client Pack-Seriennummer benötigt, um die Verbindung mit dem

Server herzustellen. Wenn eine Seriennummer benötigt wird, müssen Sie diese genau in der Form eingeben, wie sie auf der Seriennummernkarte angegeben ist. Das Feld **Seriennummer** wird von MetaFrame-Servern nicht verwendet.

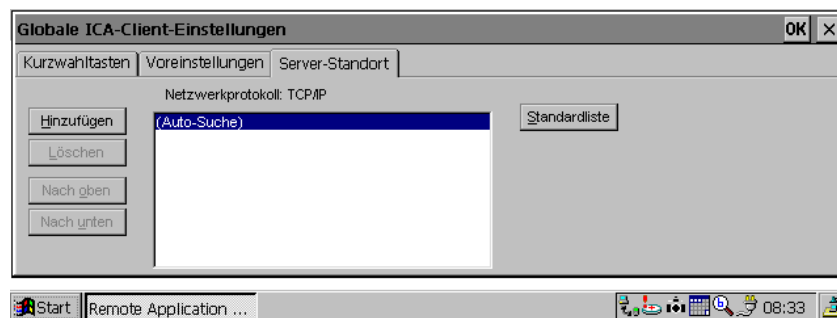


- **Client-Name:** In diesem Textfeld kann der Client-Name des Client-Geräts geändert werden. Der Citrix-Server benutzt den Client-Namen, um Ressourcen (z. B. zugeordnete Drucker), die einem bestimmten Client-Gerät zugeordnet sind, eindeutig zu identifizieren. Der Client-Name muß für jeden Computer, auf dem eine Kopie des Citrix ICA-Clients läuft, eindeutig sein. Wenn Sie keine eindeutigen Client-Namen verwenden, arbeiten die Funktionen Gerätezuordnung und Freigeben von Anwendungen möglicherweise nicht richtig.
- **Palette aktivieren.** Falls Ihr Gerät über eine konfigurierbare Hardware-Palette verfügt, klicken Sie auf dieses Feld, um die Leistung bei der Darstellung von Grafiken zu erhöhen. Ist auf dem Gerät keine Hardware-Palette vorhanden, sollte diese Funktion nicht aktiviert werden, da Grafiken sonst fehlerhaft angezeigt werden.
- **Automatische Client-Aktualisierung zulassen.** Diese Funktion wird in dieser Version nicht unterstützt.

## Server-Standort

Remote Application Manager verwendet die auf der Registerkarte **Server-Standort** angegebenen Informationen, um verfügbare Citrix-Server und freigegebene Anwendungen zu finden.

Um auf die Registerkarte **Server-Standort** zuzugreifen, klicken Sie auf **Ansicht, Einstellungen** und dann auf **Server-Standort**.



In der Liste ist standardmäßig **Auto-Suche** eingestellt. **Mit Auto-Suche** wird Ihr Netzwerk automatisch nach dem Citrix-Server durchsucht, der die Liste der verfügbaren Citrix-Server und freigegebenen Anwendungen verwaltet. Zur Verwendung von **Auto-Suche** müssen sich Ihr Windows CE-Gerät und der Citrix-Server bzw. die freigegebene Anwendung, zu dem bzw. der Sie eine Verbindung herstellen möchten, im gleichen lokalen Netzwerk befinden.

Wenn Sie sich in einem anderen Netzwerk befinden (z. B., wenn Sie sich auf der anderen Seite eines Routers oder im Internet befinden oder eine RAS-Verbindung hergestellt haben), müssen Sie die IP-Adresse oder den DNS-Namen eines Citrix-

Servers auf dem Netzwerk eingeben, das den Citrix-Server oder die freigegebene Anwendung enthält, mit der/dem die Verbindung hergestellt werden soll. Der Remote Application Manager verwendet diesen Server, um die Liste der im Netzwerk verfügbaren Citrix-Server und freigegebenen Anwendungen aufzufinden.

Verwenden Sie die Schaltflächen **Hinzufügen** und **Löschen**, um Citrix-Server der **AdreBliste** hinzuzufügen bzw. sie daraus zu entfernen. Mit den Schaltflächen **Nach oben** und **Nach unten** können Sie die Liste der Citrix-Server, die bei der Server-Suche verwendet wird, ordnen. Je weiter oben ein Server in der Liste steht, umso höher ist seine Priorität bei der Server-Suche, d. h. umso schneller steht er für diese Funktion zur Verfügung.

---

**Wichtig** Da RAS Verbindungen mit einem Remote-Netzwerk über das Internet herstellt, müssen Sie bei der Verwendung von RAS im Feld **Adresse** die IP-Adresse oder den DNS-Namen eines Citrix-Servers eingeben, um eine Verbindung mit einem Netzwerk herzustellen, das Citrix-Server enthält.

---

## Importieren von ICA-Dateien

ICA Windows CE Client kann Standard-ICA-Dateien verwenden, um eine Verbindung zu Citrix-Servern herzustellen. Um eine ICA-Datei verwenden zu können, muß Remote Application Manager die Datei importieren und die Daten der Verbindungskonfiguration konvertieren, damit daraus ein Eintrag in der Liste der Remote-Anwendungen wird. Durch das Importieren von ICA-Dateien wird es einfacher, eine Gruppe von Standardverbindungen einzurichten, speziell bei Verbindungen über mehrere Client-Geräte.

- ▶ **Importieren einer ICA-Datei (oder einer Gruppe von ICA-Dateien)**
  1. Kopieren Sie die ICA-Dateien in das Verzeichnis \Citrix.
  2. Starten Sie Remote Application Manager. Die ICA-Dateien werden als Verbindungseinträge angezeigt.

## Drucken auf einem lokalen Drucker

Mit dem Citrix ICA-Client können Sie auf einem Drucker drucken, der an den COM- oder LPT-Anschluß des Windows CE-Geräts angeschlossen ist.

- ▶ **So drucken Sie in MetaFrame auf einem lokalen Drucker**
  1. Klicken Sie in der Task-Leiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie dann im Untermenü auf **Drucker**.

2. Im Fenster **Drucker** sollte ein Symbol für einen Netzwerkdrucker angezeigt werden, dessen Name der Form *clientname#anschluß* entspricht; dabei steht *clientname* für den Namen, den Sie dem Windows CE-Gerät zugeordnet haben, und *anschluß* für den Druckeranschluß am Windows CE-Gerät, zum Beispiel COM1 oder LPT1.
3. Wenn kein Client-Drucker verfügbar ist, doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker** im Fenster **Drucker**, um den **Assistent für die Druckerinstallation** aufzurufen.
4. Klicken Sie auf **Druck-Server im Netzwerk**, und dann auf **Weiter**.
5. Doppelklicken Sie auf **Client-Netzwerk** und dann auf **Client**.
6. Wählen Sie den Drucker in der angezeigten Liste aus, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die Namen von auf dem Windows CE-Gerät verfügbaren Druckeranschlüssen ähneln den Namen *clientname#anschluß*.

7. Wenn Sie diesen Drucker als Standarddrucker definieren möchten, klicken Sie auf **Ja** und dann auf **Weiter**.
8. Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um den Vorgang abzuschließen.

► **So drucken Sie in WINFRAME auf einem lokalen Drucker**

1. Doppelklicken Sie in der **Hauptgruppe** auf das Symbol **Druck-Manager**. Im Fenster **Druck-Manager** sollte ein Symbol oder ein geöffnetes Dialogfeld für einen Netzwerkdrucker angezeigt werden, dessen Name die Form *clientname#anschluß* aufweist; dabei ist *clientname* der Name, den Sie dem Windows CE-Gerät zugeordnet haben, und *anschluß* der Druckeranschluß des Windows CE-Geräts, zum Beispiel COM1 oder LPT1.
2. Wenn kein Client-Drucker zur Verfügung steht, wählen Sie im Menü **Drucker** den Befehl **Netzwerkdrucker verbinden...** aus.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Client-Netzwerk** in der Liste **Freigegebener Drucker**.
4. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Client**.
5. Wählen Sie das Client-Druckersymbol aus, das einen Namen im Format *clientname#anschluß* hat, und klicken Sie auf **OK**.
6. Wenn dieser Drucker Ihr Standarddrucker sein soll, wählen Sie ihn im Menü **Standard** im oberen Bereich des Fensters **Drucker** aus.

## Zugreifen auf lokale Laufwerke

Der ICA-Client ermöglicht es Ihnen normalerweise automatisch, in der Citrix-Server-Sitzung auf lokale Windows CE-Laufwerke und -Ordner über PC-Laufwerksbuchstaben zuzugreifen.

- ▶ **So greifen Sie in MetaFrame auf lokale Windows CE-Laufwerke zu**
  - Doppelklicken Sie in der MetaFrame-Sitzung auf **Arbeitsplatz**.  
Lokale Laufwerke werden als Netzwerklaufwerke angezeigt, denen jeweils der erste verfügbare Laufwerksbuchstabe zugeordnet wird.
  
- ▶ **So greifen Sie in WINFRAME auf lokale Windows CE-Laufwerke zu**
  - Öffnen Sie den **Datei-Manager** in der *WINFRAME*-Sitzung.  
Lokale Laufwerke werden als Netzwerklaufwerke angezeigt, denen jeweils der erste verfügbare Laufwerksbuchstabe zugeordnet wird.

## Optimieren von ICA Windows CE Client

Die geringe Display-Größe einiger Windows CE-Geräte kann zu Einschränkungen hinsichtlich der Bildschirmdarstellung führen und es für den Benutzer schwierig machen, auf Anwendungen zuzugreifen. Wenn Sie beispielsweise eine Verbindung zu einem Citrix-Server (im Gegensatz zu einer Verbindung zu einer freigegebenen Anwendung) herstellen, enthält das Sitzungsfenster den vollständigen Windows NT-Desktop. Wenn Sie in einer ICA-Sitzung mit einem MetaFrame-Server das erste Mal auf das **Start**-Menü klicken, stellen Sie möglicherweise fest, daß das Menü außerhalb des sichtbaren Bereichs liegt und Sie auf den oberen Teil des **Start**-Menüs nicht zugreifen können.

Bei Verbindungen zu freigegebenen Anwendungen stellen Sie möglicherweise fest, daß Dialogfelder (wie die Windows-Standarddialogfelder **Speichern unter** und **Öffnen**) in Ihren Anwendungen nur teilweise sichtbar sind oder schwer angesteuert werden können, weil ihre Größe nicht für kleinere Displays angepaßt wird.

Gehen Sie wie folgt vor, um ICA-Sitzungen besser nutzbar zu machen:

- Verwenden Sie das Dienstprogramm Softkey, um durch die Anwendungen auf dem Remote-Desktop zu blättern und Funktionstasten zu emulieren. Siehe dazu "Das Programm Softkey" unten.
- Maximieren Sie den verfügbaren Arbeitsbereich auf dem Desktop, indem Sie die Task-Leiste von Windows CE ausblenden.
- Stellen Sie in einer ICA-Sitzung mit einem MetaFrame-Server für das **Start**-Menü die Option Kleine Symbole ein.
- Verwenden Sie die Kurzwahltasten von ICA Windows CE Client, um das Verhalten von ICA Windows CE Client zu steuern und Windows-Standardkurzwahltasten zu emulieren. Weitere Informationen finden Sie beim Thema "Kurzwahltasten" im Abschnitt "Globale Einstellungen für ICA Windows CE Client".

## Das Programm Softkey

Softkey ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie Anwendungen auf dem Remote-Desktop verschieben und normale PC-Funktionstasten (F-Tasten) emulieren können. Softkey ist vor allem dann sehr nützlich, wenn aufgrund der geringen Bildschirmgröße eines Client-Computers Dialogfelder nicht mehr zugänglich sind oder wenn ein Client-Computer über bestimmte Funktionstasten nicht verfügt.

---

**Hinweis** Der im folgenden beschriebene Vorgang setzt voraus, daß sich die ausführbare Datei von Softkey (Softkey.exe) auf dem Citrix-Server im Verzeichnis %systemroot%\system32 befindet. Bei MetaFrame-Servern befindet

sich Softkey automatisch im Verzeichnis %systemroot%\system32. Bei *WINFRAME*-Servern ist das nicht der Fall. Wenn Sie Softkey auf einem *WINFRAME*-Server verwenden möchten, müssen Sie sich an einen Administrator wenden, um den Server für Softkey zu konfigurieren. Sobald Softkey im Verzeichnis %systemroot%\system32 abgelegt wurde, können Sie folgenden Vorgang für ICA-Verbindungen zu *WINFRAME*-Servern verwenden. (Administratoren können das Dienstprogramm Softkey auch auf dem Citrix-Server in der Gruppe Autostart ablegen, so daß es automatisch gestartet wird, sobald sich ein Benutzer anmeldet.)

► **So verwenden Sie Softkey in einer ICA-Sitzung**

1. Stellen Sie eine Server-Verbindung zu einem Citrix-Server her.
2. Wenn Sie mit einem *WINFRAME*-Server verbunden sind, klicken Sie im Programm-Manager auf das Menü **Datei** und dann auf **Ausführen**. Wenn Sie mit einem MetaFrame-Server verbunden sind, klicken Sie auf das Menü **Start** und dann auf **OK**.
3. Geben Sie im Dialogfeld **Ausführen softkey** ein, und drücken Sie dann die EINGABETASTE. Die Symbolleiste von Softkey wird angezeigt:



Mit den Cursorstasten können Sie auf dem Remote-Desktop durch Anwendungen blättern, die durch die geringe Display-Größe einiger Client-Geräte abgeschnitten und daher nicht mehr angezeigt werden. Über die Schaltfläche mit den Kreuzungslinien können Sie Fenster, die Sie mit Hilfe der Cursorstasten verschoben hatten, wieder an ihre ursprüngliche Position setzen. Klicken Sie auf **FK**, um die Funktionstastenleiste anzuzeigen:



Die Funktionstasten von Softkey emulieren standardmäßige PC-Funktionstasten. Klicken Sie auf **Verschiebbar**, um die Symbolleiste von Softkey zu verschieben.

## Automatisches Ausblenden der lokalen Task-Leiste

Um Platz auf dem Bildschirm zu sparen, können Sie die lokale Windows CE-Task-Leiste automatisch ausblenden. Nachdem Sie die Task-Leiste entsprechend konfiguriert haben, wird sie ausgeblendet und erst wieder eingeblendet, wenn Sie

unten auf den Bildschirm klicken. Anwendungen, die ausgeführt werden, können den nun freien Bildschirmbereich nutzen.

► **So blenden Sie die Task-Leiste automatisch aus**

1. Drücken Sie, bevor Sie eine Verbindung zu einem Citrix-Server herstellen, die Taste ALT, halten Sie sie gedrückt, und klicken Sie auf eine beliebige Stelle in der Task-Leiste von Windows CE. Klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
2. Das Dialogfeld **Eigenschaften von Task-Leiste** wird angezeigt. Wählen Sie die Option **Automatisch im Hintergrund**, und klicken Sie dann auf **OK**. Die Task-Leiste wird ausgeblendet. Wenn Sie die Task-Leiste nun verwenden möchten, klicken Sie dazu auf die Stelle im Bildschirm, an der die Task-Leiste normalerweise angezeigt wird.

## Kleine Symbole im Start-Menü

Das **Start**-Menü von MetaFrame zeigt standardmäßig große Symbole an. Auf einem Windows CE-Gerät können diese Symbol zuviel Platz auf dem Bildschirm beanspruchen (d. h. bestimmte Teile des Menüs sind möglicherweise nicht erreichbar). Siehe dazu das folgende Beispiel:



Gehen Sie wie im folgenden beschrieben vor, um das **Start**-Menü von MetaFrame mit kleinen Symbolen anzuzeigen.

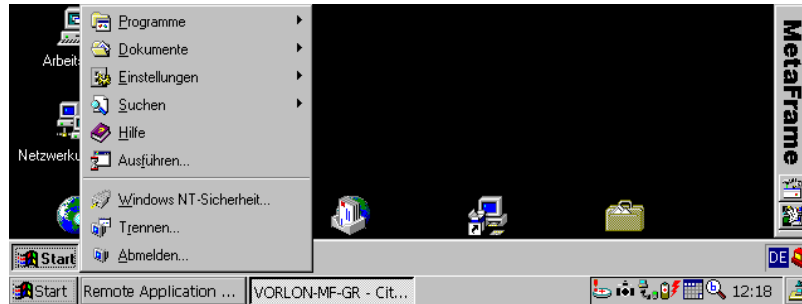
► **So zeigen Sie kleine Symbole im Start-Menü an**

1. Stellen Sie eine Verbindung zu einem MetaFrame-Server her.
2. Sobald Sie sich angemeldet haben und der Desktop angezeigt wird, starten Sie das Programm Softkey. (Siehe auch "Das Programm Softkey" weiter oben.)
3. Drücken Sie die Taste ALT, halten Sie sie gedrückt, und klicken Sie nun auf eine beliebige Stelle in der Remote Windows-Task-Leiste. Achten Sie darauf, auf die Remote Task-Leiste und nicht auf die lokale Task-Leiste zu klicken. Klicken Sie im dann eingeblendeten Kontextmenü auf **Eigenschaften**. Das Dialogfeld **Eigenschaften von Task-Leiste** wird angezeigt.

4. Das Dialogfeld **Eigenschaften von Task-Leiste** ist nur teilweise sichtbar. Klicken Sie auf den Abwärtspfeil in der Softkey-Leiste, um das Dialogfeld **Eigenschaften von Task-Leiste** nach oben zu verschieben. Wählen Sie die Option **Kleine Symbole im Menü "Start" anzeigen** aus. Klicken Sie auf **OK**.



5. Klicken Sie, wenn Sie zum Remote-Desktop zurückkehren, in der Task-Leiste des Remote-Desktops auf **Start**.



Das Menü wird nun mit kleinen Symbolen angezeigt.

**Hinweis** Wenn Sie für die ICA-Sitzung mehr Platz auf dem Desktop benötigen, können Sie die Titelleiste mit den Kurzwahlstasten STRG+3 ausblenden. (Die Titelleiste wird standardmäßig ausgeblendet, wenn das Fenster der ICA-Sitzung eine relative Größe von 100% hat.)

# Index

## A

- Anforderungen 3
- Ansicht
  - ändern 6
- Anwendung
  - angeben 8; 11
- Anzeigen
  - Eintragseigenschaften 6
- Arbeitsverzeichnis
  - angeben 8; 11
- Audio
  - aktivieren 9; 13
- Automatische Client-Aktualisierungen 17

## B

- Benutzername
  - angeben 9; 12

## C

- Cache
  - auswählen 9; 13
- Client-Name 17

## D

- Deinstallieren
  - ICA Client für Windows CE 4
- Domäne
  - angeben 9; 12
- Drucken
  - auf lokalem Drucker 18

## E

- Eintrag
  - löschen 6
- Eintragseigenschaften
  - anzeigen 6
- Einwählverbindung
  - erstellen 10
- Erstellen
  - Desktop-Verknüpfung 6
  - Einwählverbindung 10

- ICA-Verbindung 5; 6
- Netzverbindung 6
- neue Verbindung 6

## F

- Fensterfarben
  - angeben 9; 12
  - Standard 16
- Fenstergröße
  - angeben 9; 12
  - Standard 16
- Freigegebene Anwendung
  - auswählen 7

## G

- Globale Einstellungen für ICA Client 14

## I

- ICA-Dateien
  - importieren 18
- ICA-Sitzung
  - starten 5
- ICA-Verbindung
  - neue erstellen 5; 6
- ICA-Verbindungstitel
  - auswählen 10; 13
- Importieren
  - ICA-Dateien 18

## K

- Kennwort
  - angeben 9; 12
- Komprimierungsdatenstrom
  - auswählen 9; 13
- Kurzwahltasten 14

## L

- Laufwerke
  - auf lokale zugreifen 19
- Löschen
  - Eintrag 6

## N

Netzwerkverbindung  
    erstellen 6

## O

Optimieren  
    ICA Client für Windows CE 20

## P

Palettengerät  
    aktivieren 17

## R

Remote Application Manager 5  
    Ansicht ändern 6  
    Desktop-Verknüpfung erstellen 6  
    Funktionen 5

## S

Seriennummer 16

## Server

    auswählen 7  
Server-Standort 7; 17  
SoftKey 20  
Starten  
    ICA Client für Windows CE 5  
    ICA-Sitzung 5  
Start-Menü-Symbole  
    kleine Symbole verwenden 22  
Symbole  
    Start-Menü 22

## T

Task-Leiste  
    lokale ausblenden 21

## V

Verbindung  
    Einwahlverbindung erstellen 10  
    neue erstellen 6  
Verstecken  
    lokale Task-Leiste 21  
Voreinstellungen 16